

# Wissenschaftliche Kurzinformationen aus der Implantologie

## Tendentiös beeinflusste Publikation bei fünf Implantologie-Journalen: eine Beobachtung von 2005 bis 2009

Yuan JC, Shyamsunder N, Barao VA, Lee DJ, Sukotjo C

Int J Oral Maxillofac Implantate. 2011 Sep; 26 (5): 1024-32.

Zweck: Diese Studie untersuchte mögliche Beeinflussung von Publikation und die damit verbundenen Faktoren in der Implantat-Forschung im Laufe der Zeit.

Materialien und Methoden: Originalartikel, die in den Magazinen Clinical Implant Dentistry, Related Research, Clinical Oral Implants Research, Implant Dentistry, Journal of Oral Implantology und The International Journal of Oral-, Maxillofacial Implants zwischen 2005 und 2009 veröffentlicht wurden, wurden überprüft. Nur Originalarbeiten wurden berücksichtigt. Für jeden Artikel wurden Studiergebnisse, Drittmittelquelle, Art der Studie und die geographische Zuordnung erfasst. Beschreibende und analytische Statistik ( $p = 0.05$ ), einschließlich Chi-Quadrat-Tests und logistische Regressionsanalysen wurden durchgeführt, wenn es indiziert war. Ergebnisse: Von den insgesamt 2.085 Arbeiten, trafen für 1503 Veröffentlichungen die Einschlusskriterien zu. Von den überprüften Veröffentlichungen kamen 1.226 (81,6%) zu positiven, 160 (10,6%) zu negativen und 117 (7,8%) zu neutralen

Ergebnisse: In-vitro-Studien, Studien aus Asien und finanzierte Tierversuchsstudien hatten eher positive Ergebnisse im Vergleich zu anderen Studien ( $P = .02$ ,  $p < .0001$ , und  $P = 0,009$  bzw.) zu vermelden. Industrie-finanzierte Studien hatten dagegen die niedrigste Frequenz von positiven Ergebnissen im Vergleich zu Studien, die mit anderen Mitteln finanziert wurden.

Fazit: Es gab eine hohe Anzahl von Implantat-bezogene Studien mit positiven Ergebnissen bei allen fünf ausgewählten Zeitschriften. Einige ausgewählte Faktoren konnten mit tendenziell positiven Ergebnissen assoziiert werden. Im Allgemeinen war aber eine Finanzierung nicht mit einem positiven Ergebnis gekoppelt. Mit Ausnahme von Tierversuchen zeigten die Industrie-geförderte Forschung keine auffällige Assoziation mit besonders positiven Veröffentlichungs-Ergebnissen. Int J Oral Maxillofac Implants 2011; 26:1024-1032.

Eine randomisierte, kontrollierte klinische Studie über maßgefertigte Zirkon- und Titan-Implantatabutments für Eck- und posteriore Einzelzahnimplantatsrekonstruktionen: vorläufige Resultate nach einem ersten Jahr der Funktion

Der Umgang mit dem Weichgewebe während der Implantateinbringung

Methoden zum Ersatz fehlender Zähne: einzeitige gegen zweizeitige Implantateinbringung